

Der Wald

Der Sternenwald bietet Ihnen eine letzte Ruhestätte in einem naturbelassenen, idyllischen Wald im südwestlichen Teil des Kreises Dithmarschen. Der Sternenwald in Christianslust ist der einzige Urnenbegräbniswald im gesamten Kreisgebiet Dithmarschen.

Bei dem Sternenwald handelt es sich um einen Mischwald, der aus Nadel- und Laubbäumen unterschiedlichen Alters besteht. Das Waldbild selbst ist geprägt von verschiedenen mächtigen Nadelbäumen. Der Sternenwald liegt eingebettet in eines der wenigen größeren, zusammenhängenden Waldgebiete und befindet sich inmitten einer reizvollen Landschaft.

Bei einem Spaziergang können Sie den Wald kennenlernen. Regelmäßig bieten wir kostenlose Führungen durch den Sternenwald an. Wenn Sie sich zu einer Führung anmelden möchten, nutzen Sie hierfür bitte das Anmeldeformular unter <https://www.sternenwald.com/fuehrungen/> oder melden sich telefonisch unter 04828 1767 an. Gerne übersenden wir Ihnen unsere Informationsmappe.



Der Baum

Der Forst lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein, bei denen Sie die Vielfalt der Baumarten in verschiedenen Lebensstadien kennenlernen können. Die unmittelbare Kraft der Natur wirkt inspirierend bei der Wahl Ihres einzigartigen Baumes und damit Ihrer persönlichen Ruhestätte.

Mit der Wahl eines Baumes übernehmen Sie eine fast hundertjährige Patenschaft. Begleiten Sie Ihren Baum durch die Jahreszeiten und über die Jahre hinweg und erleben Sie mit ihm den stetigen Wandel in der Waldgesellschaft. Womöglich haben Sie nur eine vage Vorstellung, anhand derer wir Ihnen Vorschläge unterbreiten werden, die Ihrem idealen Baum entsprechen.

Nachdem Sie Ihren Baum gefunden haben, beantragen Sie das Nutzungsrecht. Um einen Baum herum können bis maximal 12 Grabstellen angeordnet sein. Sie haben die Wahl, ob Sie eine oder mehrere zusammenhängende Grabstellen an einem Baum oder das Nutzungsrecht für alle verfügbaren Grabstellen an einem Familien-/Gemeinschaftsbaum erwerben möchten.



Die Baumauswahl

Wenn Sie sich zu Lebzeiten eine Grabstelle im Sternenwald aussuchen möchten, sprechen wir von der sogenannten Vorsorge. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Baum in Vorsorge bei einer der kostenlosen Führungen oder im Anschluss an eine Führung auszusuchen. Sprechen Sie diesbezüglich bitte unsere Mitarbeiter an. Gerne können Sie den Sternenwald in Ruhe erkunden und sich Ihren Baum aussuchen. Hierbei unterstützt Sie unsere Baumsuche unter <https://www.sternenwald.com/baumsuche/>. Die Erklärung, wie Sie auf diese Weise Ihren Baum auswählen können, finden Sie auch in dem beiliegenden Flyer.

Den ausgefüllten Antrag auf das Nutzungsrecht senden Sie bitte eigenhändig unterschrieben an die Friedhofsverwaltung. Erst wenn uns Ihr Antrag vorliegt, können wir Ihnen Ihren Baum zusichern. Nachdem wir Ihren Antrag bearbeitet haben, erhalten Sie einen Gebührenbescheid. Die Höhe des Nutzungsentgeltes wird nach der jeweils gültigen Entgeltordnung festgelegt. Sobald Sie die Gebühr beglichen haben, erhalten Sie die Graburkunde.

Die Graburkunde dokumentiert Ihr Nutzungsrecht an Ihrem Baum und stellt das wichtigste Dokument dar. Es enthält alle Angaben zu Ihrem Baum und bestätigt Ihnen das Recht, an Ihrem Baum beigesetzt zu werden. Sie erwerben das Nutzungsrecht zur Beisetzung Ihrer Asche für einen Zeitraum von 99 Jahren. Da die Ruhezeit 20 Jahre beträgt, kann eine Beisetzung innerhalb von 79 Jahren nach dem Erwerb des Nutzungsrechts erfolgen.

Ihr Baum ist zusammen mit dem Wald für die nächsten 99 Jahre vor Abholzung geschützt. Lediglich die Natur bestimmt seine Lebensdauer.

Die Beisetzung

Die Gestaltung der Trauerfeier an der Grabstelle oder die Gestaltung der Beisetzung sind in traditioneller Form oder nach eigenen Vorstellungen möglich. Für Ihre Trauerfeier dürfen Sie gern unseren Andachtsplatz nutzen.

Welche Zeremonien die Beisetzung im Sternenwald begleiten, bleibt den Wünschen der Verstorbenen und ihrer Angehörigen weitgehend überlassen. Selbstverständlich kann auch auf die Trauerfeier verzichtet werden.

Bei der Organisation und der Gestaltung der Beisetzung im Sternenwald stehen Ihnen die Mitarbeiter Ihres Bestattungsunternehmens gern zur Seite. Im Anschluss an die Feuerbestattung wird die Urne Ihrem Bestattungsunternehmen übergeben. Dieses wiederum bringt die Urne zum Bestattungstermin mit. Die Grabstätte ist für diesen Anlass vorbereitet und mit Laub ausgeschmückt. Die Beisetzung der Asche am Baum findet oft im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Hierbei ist das Niederlegen von Grabschmuck gestattet. Dieser wird einige Tage nach der Beisetzung kostenlos von der Friedhofsverwaltung entsorgt.

Es sind ausschließlich Urnenbeisetzungen möglich, bei denen die Asche der Verstorbenen in Urnen im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt wird. Somit gelangt die Asche über die Erde und die Wurzeln des Baumes zurück in den Kreislauf der Natur.

Grundsätzlich dürfen nur Urnen verwendet werden, die nachweislich biologisch abbaubar und mit einer speziellen Aschenkapsel ausgestattet sind.

Auf Wunsch kann an dem Baum eine Grabplakette angebracht werden. Diese kann individuell gestaltet werden. Hierfür bieten wir Ihnen ein Programm zur Bestellung der individuellen Grabplakette unter www.sternenwald.com/grabplakette/ an. Falls Sie Fragen haben, steht Ihnen Ihr Bestatter gern zur Seite.





Die Grabpflege

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass eine klassische Grabpflege im Sternenwald nicht erwünscht und deshalb nicht gestattet ist. Ein Ablegen von Blumen, Grabgestecken oder Ähnlichem würde das natürliche Bild des Sternenwaldes stören.

Der Waldboden soll sich weiterhin so entwickeln, wie die Natur es vorgesehen hat. Das Gleiche gilt für das Aufstellen von Kerzen und Grabsteinen. Der Urnenplatz wird ganz der Natur überlassen und jegliche Grabpflege entfällt. Sollten Sie oder Angehörige gegen diese Bestimmungen verstoßen, sehen wir uns gezwungen, den abgelegten Grabschmuck kostenpflichtig zu entsorgen.